

# Rotthausener Netzwerk e.V.

Protokoll des 36. Treffens vom 21.07.2016

Ort: Café Classico, Seniorenheim, Schonnebecker Str. 108,  
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen  
Dauer: 18.47 Uhr – 20.09 Uhr  
Anwesend: 24 Personen lt. Anwesenheitsliste  
Protokoll: Hans-Günter Iwanek

## Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Genehmigung des Protokolls des Treffens vom 12.05.2016
3. Klaus Koschei zieht eine Bilanz des 1. Halbjahrs 2016 des Rotthausener Netzwerks
  - a) Blumenkübel und Blumenampeln auf der Steeler- und Karl-Meyer-Straße
  - b) 2 Sitzbänke auf dem Ernst-Käsemann-Platz
  - c) Rotthausener Leistungsschau
  - d) Eröffnung der APD Demenz WG „Leben in Rotthausen“
  - e) Eröffnung der Boule-Bahn im Dahlbusch-Park. Einbau von 2 Sitzbänken
  - f) Haldentour des Rotthausener Netzwerks
  - g) 1. JHV des Rotthausener Netzwerks
4. Karina Wrona, Vorsitzende der Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen, spricht über das Thema „Quartiersfonds – Verfahren zur Vergabe von Mitteln -“
5. Verschiedenes  
u.a. Das nächste Treffen des Rotthausener Netzwerks am 25. August 2016 im Restaurant „Haus Dahlbusch“

## Der TOP 4 wurde aus zeitlichen Gründen von Frau Wrona auf TOP 2 vorgezogen.

- Zu 1. Klaus Koschei begrüßte die Anwesenden
- Zu 2. Das Protokoll des Treffens vom 12.05.2016 wurde genehmigt.
- Zu 3. Frau Wrona sprach über die Idee und die Anregung des Quartiersfonds durch den Der Fonds wurde in den Haushalt der Stadt eingebracht und die Ehrenamtsagentur der Verwaltung beauftragt. Sie erhält ein Honorar dafür und berät. Die Entscheidungen liegen bei der Stadtverwaltung. Eingerichtet wurden EUR 100.000 pro Jahr bis 2019. Trotz Beginn des 2. Halbjahrs 2016 steht der volle Betrag noch zur Verfügung. Pro Stadtteil EUR 1500 in einem Topf im Vorschussverfahren pro verkündeter Antrag. Anträge an die Ehrenamtsagentur über EUR 1500, weitere Gelder bedürfen aber einer Erklärung über die Verwendung. Bei weiteren Anträgen entscheidet eine Jury. Falls am Ende des Jahres ein Überschuss besteht, braucht dieser nicht zurück gezahlt werden.  
Im Herbst findet eine Info-Veranstaltung statt.  
Anschließend fand eine Diskussion statt, Fragen wurden von Frau Wrona beantwortet.
- Zu 4. Klaus Koschei zog eine Bilanz über Aktivitäten und Veranstaltungen des Rotthausener Netzwerks im 1. Halbjahr 2016 zu den TOP 3 a – g.
- Zu 5. Es wurden weitere Termine bekannt gegeben und ein Schreiben von Wolfgang Stimper über Missstände auf dem Rotthausener Friedhof an die Stadtverwaltung verlesen. Das Schreiben wurde an die erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz und den Rotthausener Präventionsrat weitergeleitet.  
Klaus Koschei beendete gegen 20.09 Uhr das Treffen.

**„Bleiben Sie aufmerksam“**